



JUGEND STÄRKEN:
1000 CHANCEN



JUNGE

WIRTSCHAFT

HILFT BEIM

BERUFSEINSTIEG

MITMACHEN

- 1. Kooperationspartner finden:**
Kontakte unter www.1000-chancen.de
- 2. Frühzeitige Absprache:**
Kennenlern-Termin, Bedarfe abstimmen,
Ressourcen einplanen
- 3. Aktionen planen und umsetzen:**
verschiedene Projektbausteine
gemeinsam verwirklichen
- 4. Rückmeldung an das Projektbüro:**
gute Beispiele bekannt machen und
Projekterfolg dokumentieren

JETZT MITMACHEN

Projektbüro „JUGEND STÄRKEN: 1000 Chancen“

Wirtschaftsjunioren Deutschland e.V.
Breite Straße 29, 10178 Berlin
fon: +49 (0) 30 20308 1521
fax: +49 (0) 30 20308 1522
1000chancen@wj-d.de
www.1000-chancen.de

JETZT FOLGEN AUF

  #1000Chancen

KOOPERATIONSPARTNER

Wirtschaftsjunioren Deutschland (WJD)

Die Wirtschaftsjunioren: Das sind rund 10.000 Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Führungskräfte unter 40 Jahren. Sie sind global vernetzt und bilden mit rund 210 Mitgliedskreisen vor Ort das größte Netzwerk junger Wirtschaft in Deutschland. Wer bei den Wirtschaftsjunioren mitmacht, engagiert sich im Beruf – will aber auch darüber hinaus im Ehrenamt etwas bewegen. Mit ihrem wirtschaftspolitischen und gesellschaftlichen Engagement übernehmen sie Verantwortung für die Zukunft und geben der jungen Wirtschaft eine Stimme.

www.wjd.de

Initiative „JUGEND STÄRKEN“

Die Initiative „JUGEND STÄRKEN“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend verknüpft unterschiedliche Programme und Projekte zu einem deutschlandweit starken Netz, das benachteiligten jungen Menschen mit und ohne Migrationshintergrund Unterstützung für ihre individuelle Entwicklung und ihre schulische, berufliche und gesellschaftliche Integration bietet. Die wichtigsten Programme sind die Jugendmigrationsdienste sowie das Modellprogramm „JUGEND STÄRKEN im Quartier“.

www.jugend-staerken.de

www.jugendmigrationsdienste.de

Neben diesen Projektpartnern können weitere **Einrichtungen der Jugendsozialarbeit** eingebunden werden. Hier sind die städtischen Jugendämter der erste Ansprechpartner.

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

**JUGEND
STÄRKEN**

DARUM GEHT ES

Seit 2012 arbeiten die Wirtschaftsjuvenen Deutschland im gemeinsamen Projekt **„JUGEND STÄRKEN: 1000 Chancen“** mit dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend erfolgreich zusammen. So konnten bereits über 8.000 junge Menschen erreicht werden.

VOR ORT IN AKTION

Im Projekt engagiert sich die junge Wirtschaft gemeinsam mit Einrichtungen der Jugendsozialarbeit deutschlandweit für junge Frauen und Männer, die es schwer haben, ihren Weg ins Berufsleben zu finden. Gemeinsam entwickeln beide Partner auf lokaler Ebene geeignete Projekte und setzen sie in die Tat um. Dabei werden junge Menschen mit und ohne Migrationshintergrund im Alter von 12 bis 26 Jahren gefördert, die beim Übergang von der Schule in den Beruf auf sozialpädagogische Unterstützung angewiesen sind.

ZUKUNFT GESTALTEN

Mit ihrer Arbeit motiviert die junge Wirtschaft Jugendliche, einen Schulabschluss zu erreichen und berufliche Perspektiven zu entwickeln. Damit unterstützen sie die Initiative **„JUGEND STÄRKEN“** des Bundesfamilienministeriums.

PROJEKTBAUSTEINE

Die Projektbausteine werden vor Ort gemeinsam von Wirtschaftsjuvenen und Fachkräften der Jugendsozialarbeit geplant und umgesetzt. Die Module lassen sich beliebig kombinieren und ergänzen, um so langfristig Angebote für junge Menschen schaffen zu können.

1. Bewerbungstraining:

Junge Menschen bekommen Tipps für ihre Bewerbungsunterlagen und können Vorstellungsgespräche üben.

Zeitungfang: 1-8 Stunden

2. Coach4Life:

Unternehmerinnen und Unternehmer begleiten interessierte junge Menschen über einen längeren Zeitraum als Coach/Mentor.

Zeitungfang: 3-6 Monate

3. Ein Tag Azubi:

An der Seite eines Azubis lernen junge Menschen den Ausbildungsalltag in einem Unternehmen kennen.

Zeitungfang: ganztägig

4. Freestyle:

Die teilnehmenden Akteure haben die Chance, eigene Projektideen zu entwickeln oder bestehende Module anzupassen.

Zeitungfang: nach Bedarf

5. Gemeinsam aktiv:

Jugendliche werden von Wirtschaftsjuvenen zu unterschiedlichen Aktivitäten, wie dem Besuch eines Hochseilgartens oder zum Grillnachmittag, eingeladen.

Zeitungfang: 3-8 Stunden

6. Next step:

Junge Projektteilnehmerinnen und -teilnehmer, die noch keinen Ausbildungsplatz gefunden haben, werden bei der Suche unterstützt.

Zeitungfang: 3-8 Stunden

7. Offenes Unternehmen:

Junge Menschen erkunden ein Unternehmen in ihrer Umgebung und lernen Berufe innerhalb eines Betriebes/einer Branche kennen.

Zeitungfang: 1-4 Stunden

8. Schülerpraktikum:

Jugendliche sammeln praktische Erfahrungen in einem Unternehmen.

Zeitungfang: 1-4 Wochen

9. Unternehmer zu buchen:

Unternehmerinnen und Unternehmer besuchen eine Jugendeinrichtung und geben dort Einblicke ins Arbeitsleben.

Zeitungfang: 1-4 Stunden

10. Netzwerktreffen:

Wirtschaftsjuvenen und Kooperationspartner treffen sich regelmäßig zum Austausch über die Projektarbeit.

Zeitungfang: 1-3 Stunden

„Nele von den Wirtschaftsjuvenen Fürth hat mich bei der Bewerbung für Praktika unterstützt. Deshalb konnte ich bereits als Lagerist, bei einem Malerbetrieb und als Trockenbauer Erfahrungen sammeln.“

Robel H. aus Eritrea

